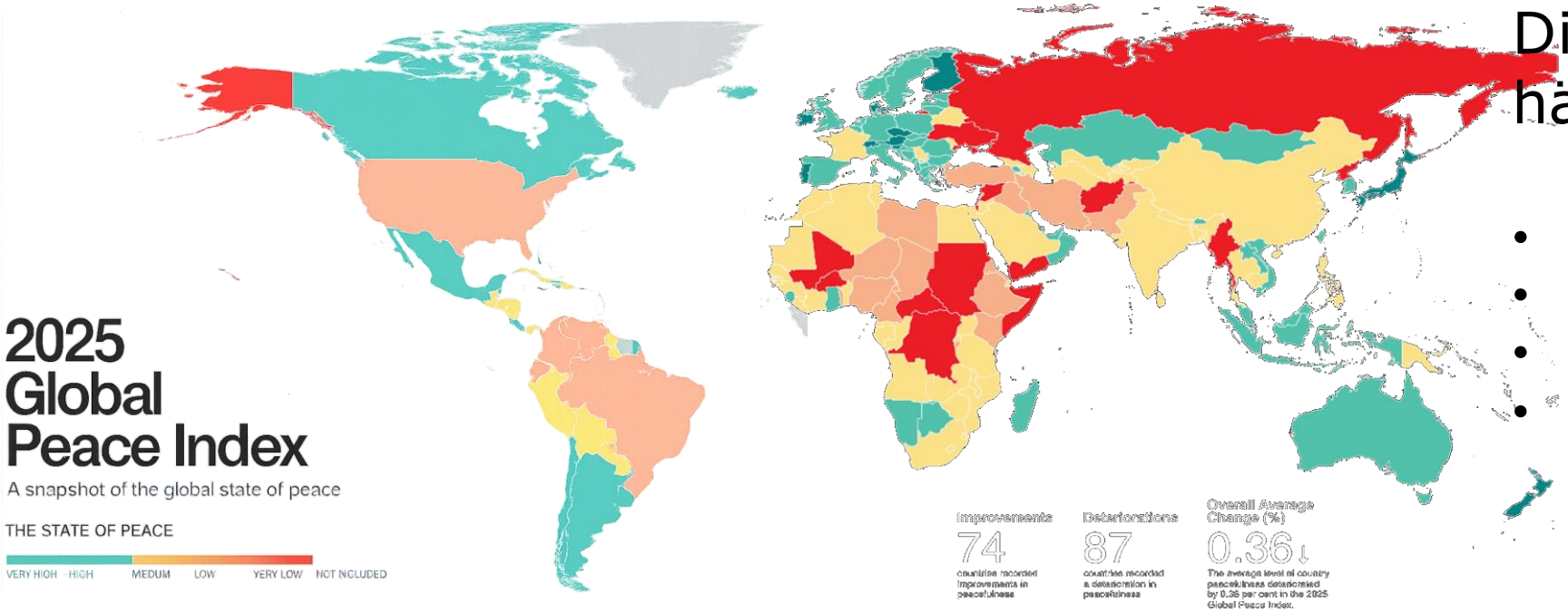
100 % Erneuerbare – sicher, günstig, klimaneutral. Was Österreich jetzt regeln muss

Memodo Expert Days; Wien 11.11. 2026

Hans-Josef Fell
MdB (1998 -2013)
ENERGYWATCHGROUP

Erdöl, Erdgas auch Kohle und Uran sind:
Ursache für Kriege; Finanzquellen für Kriege;
Kriegswaffen und geopolitisches Erpressungsmittel
Aktuelle Kriege: Iran (Strasse Hormus), Jemen (Strasse Bab al-Mandab)



Die Erdöl-, Erdgaskriege häufen sich beschleunigt:

- 1973: Israel-Palästina Krieg
- 2009: Finanzkrise USA
- 2022: Ukraine Krieg
- 2026: Iran Krieg

Um Sonnenstrahlen und Wind kann man keine Kriege führen

Quelle: Vision of humanity (2026)

Hans-Josef Fell – MdB (1998-2013)
Präsident der Energy Watch Group

1977: US-Präsident Jimmy Carter: Solaranlage auf das weiße Haus während der 1. Ölkrise

Carter: „You can't ban solar energy“

Carter´s Wissenschaftler 1980:

„Bring peace to the USA with decentralized renewables“





1987 Präsident Ronald Reagan lässt die Solaranlage abbauen

2013 Präsident Obama lässt 50 neue Solar Panels auf das Weiße Haus bauen

2025 Präsident Trump: Solaranlage wird mit Ostflügle des weißen Hauses abgebaut

In Kriegen steigen die Erdöl-, Erdgaspreise

Nicht "Die Energiepreise" steigen, sondern nur die fossilen/atomaren! Die EE-Preise sinken weiter



https://www.finanzen.net/rohstoffe/oelpreis/chart

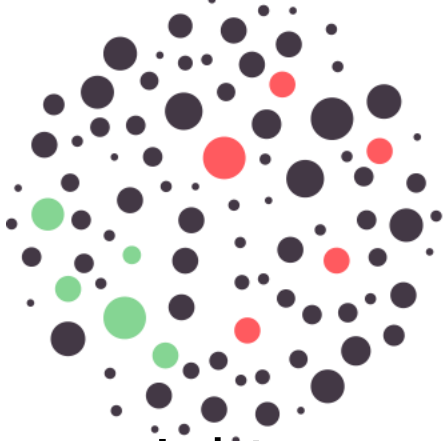
Hans-Josef Fell – MdB (1998-2013)
Präsident der Energy Watch Group

DPG, DMG: 2050 kann es schon 3°C geben
Was bedeuten 3°C für die 8 Mrd. Menschen?

- **Tödliche Hitzewellen**: unbewohnbare Gebiete für 2,5 Mrd. Menschen
  - Z.B.: Amazonien, Mexiko, Sahara, Arabien, Pakistan, Indien, Indonesien, Thailand, Philippinen, Nordaustralien, u.a.
- **Stürme und Starkregen** verwüsten regelmäßig große Regionen
- **Dürren** werden 44% der Landflächen erreichen:
  - 5 Mrd. Menschen werden unter chronischer Wasserknappheit leiden in Südeuropa, Mexiko, Süd-Ost USA, Amazonasgebiet, Südostasien
- Ernteausfälle schaffen **Globale Hungerkatastrophen**
- In **Westeuropa** (z.B. London) wird es 10°C kälter (Golfstrom versiegt)
- **Meeresspiegelanstieg** überflutet Teile von 130 Millionenstädten:
  - Z.B.: Miami, New York, Amsterdam, Kalkutta, Mumbai, Jakarta, Shanghai, Guangzhou, Tianjin, Hongkong, Ho-Chi-Minh-Stadt, Bangkok, Lagos, Alexandria

https://www.breakthroughonline.org.au/_files/ugd/148cb0_085aaeb2f1a1481789014b8e895ad23b.pdf

Hans-Josef Fell – MdB (1998-2013)
Präsident der Energy Watch Group



HOLOCENE PROJECT

Forschungsprojekt:

Wie kommt die Erde zurück auf ein sicheres holozänes Niveau

- unter 350 ppm CO2 und
- Erwärmung von nur 1° C statt 3°C über dem vorindustriellen Niveau

So wird dies möglich:

- 100 % erschwingliche saubere erneuerbare Energie
- Kreislaufwirtschaft ohne Emissionen und Abfälle
- Regenerative Land-, Forst- und Meereswirtschaft als grüne CO2-Senke

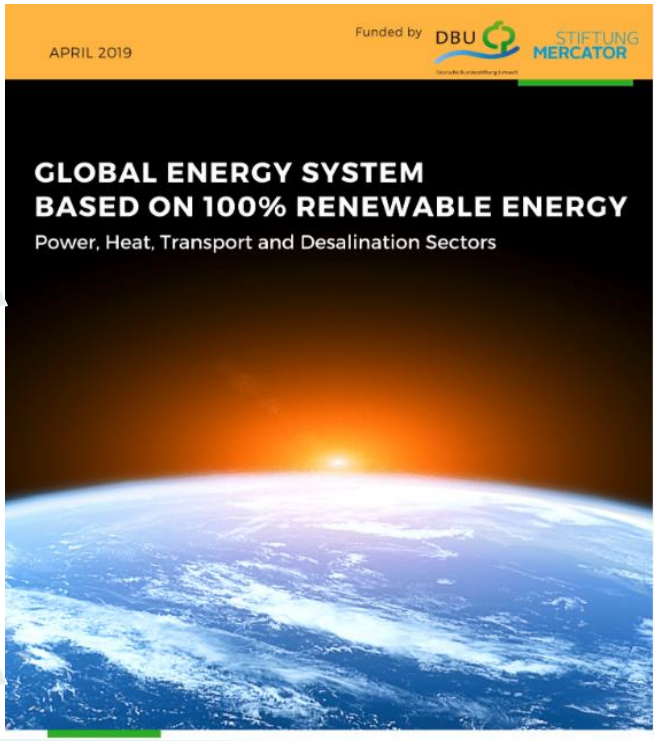
Forschungsfinanzierungen von einigen Millionen € benötigt

Quelle: https://www.holoceneproject.org/

Hans-Josef Fell – MdB (1998-2013)
Präsident der Energy Watch Group

Die Studie (2019) von EWG & LUT zeigt:

Die Energiewende ist keine Frage von technischer Machbarkeit oder Wirtschaftlichkeit, sondern eine des politischen Willens.



100% Erneuerbare Energien weltweit sind kostengünstiger als das derzeitige Energiesystem und führen zu Null-Emissionen bis 2030.

Die weitestgehend heimischen 100% Erneuerbaren Energiesysteme sorgen für Energieunabhängigkeit und unterstützen Millionen von lokalen Arbeitsplätzen im Energiesektor.

https://energywatchgroup.org/wp/en/new-study-global-energy-system-based-100-renewable-energy/

Hans-Josef Fell
Member of German Parliament (1998-2013)
President of Energy Watch Group

PV Anlagen Hammelburger Solarstrom Gesellschaft

Die erste Solarstromgemeinschaft der Welt 1994!








Die Wurzeln des EEG sind kommunal:
Burgdorf in der Schweiz
Aachen, Freising, Hammelburg 1993

Kostendeckende Vergütung (kV) von Solarstrom mit 2.- DM pro kWh
Zum Vergleich: Damals wurde der sommerliche Mittags Spitzenlaststrom mit ca. 2 DM/kWh aus Erdgaskraftwerken erzeugt

Februar 2000: Bundestag beschließt das Grundprinzip der kV für alle Erneuerbare Energien !!

Hans-Josef Fell – MdB (1998-2013)
Präsident der Energy Watch Group

Historischer Durchbruch in 2000: Bundestag verabschiedet das Erneuerbare Energiengesetz (EEG)

Kernelemente für ein erfolgreiches EEG :

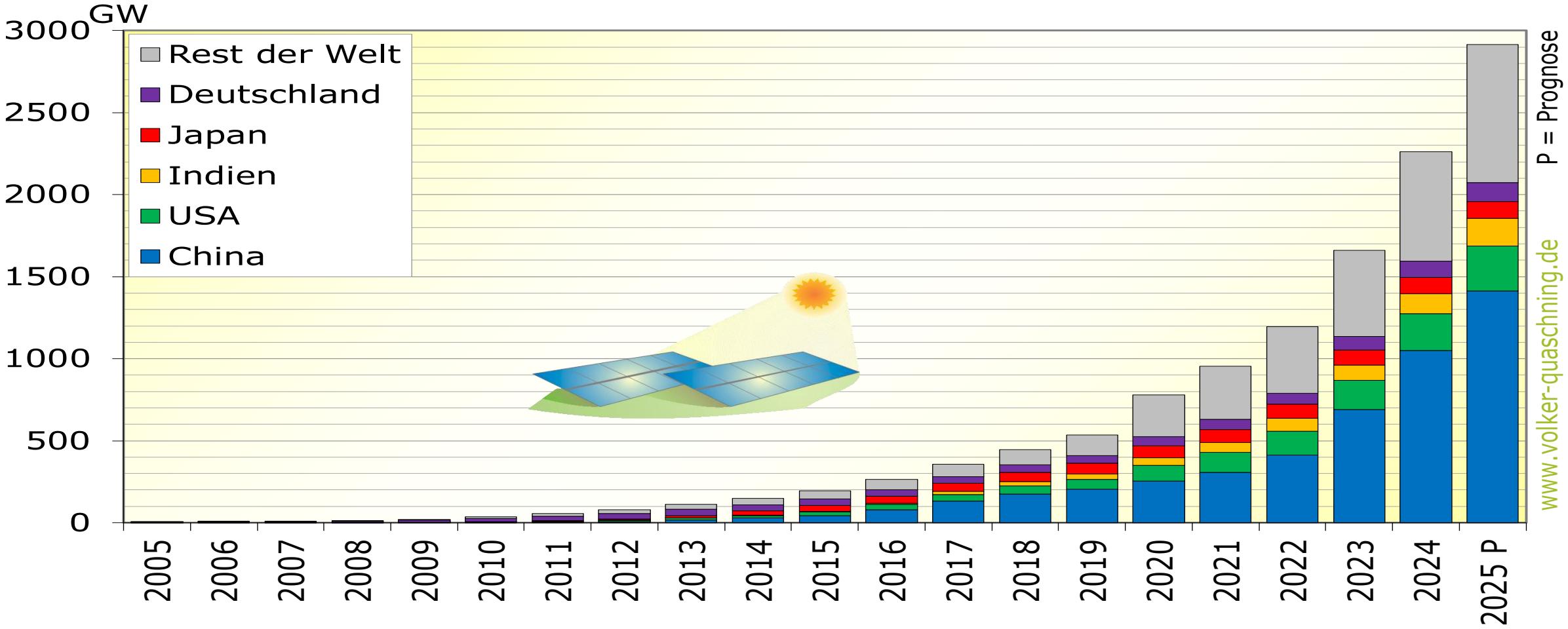
- EE privilegiert: Netzzugang u. Stromeinspeisung
- Einspeisevergütung so hoch, dass ökonomischer Betrieb möglich wird
- Vergütungshöhe differiert nach Art und Größe
- Finanzierung der Einspeisevergütung über Strompreis
- Keine Ausbauobergrenze
- Garantierte Vergütungszeit (20 Jahre)
- Gesetzlich festgelegte Vergütungshöhe (keine Ausschreibungen)

*Source: Hans-Josef Fell, „The shift from feed-in-tariffs to tenders is hindering the transformation of the global energy supply to renewable energies", Policy paper for IRENA, July 2017. Available from: http://energywatchgroup.org/wp-content/uploads/2018/01/FIT-Tender_Fell_PolicyPaper_EN_final.pdf

Global installierte Photovoltaik 2005-2025

China ist führend in der Welt

- China baut mehr als 50 % aller Solarmodule in der Welt auf
- China liefert ca. 95 % aller in der Welt verbauten Solartechnik



Source: Quaschning, 2024

Hans-Josef Fell – MdB (1998-2013)
Präsident der Energy Watch Group

Größter Erfolg EEG: Drastische Kostensenkung seit 2000

Stromerzeugungskosten, Atom, Erdgas, Kohle im Vergleich mit EE in 2025

- Atom (Flammanville: 17 C/kWh): 14 -22 Cent/kWh
- Erdgas für Spitzenlast: 15 bis 25 Cent/kWh
- Kohle: 7 bis 17 Cent/kWh

- Windkraft onshore: 4 bis 9 Cent/kWh,
- Wind mit Speicher: 4 bis 12 Cent/kWh
- Große Solarfelder: 4 bis 8 Cent/kWh
- Solar mit Speicher: 5 bis 13 Cent/kWh

Quellen: Rechnungshof Frankreich, US Investment Bank Lazard

Hans-Josef Fell – MdB (1998-2013)
Präsident der Energy Watch Group

2026: Bhaumik Preisverleihung durch die global größte Forschungsorganisation: AAAS, USA; für den industriellen Durchbruch der EE in der Welt

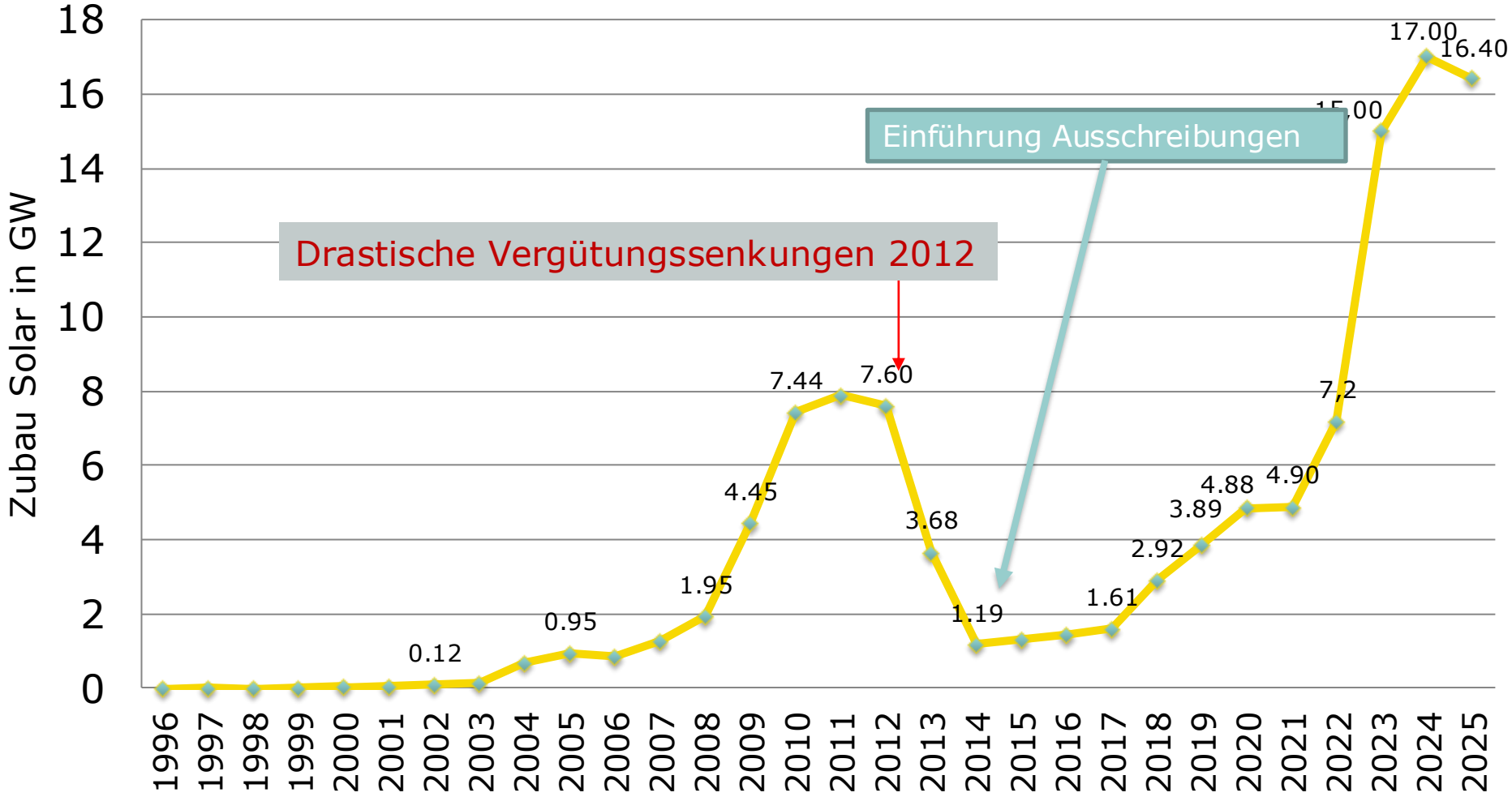


https://www.aaas.org/news/bright-sun-splashed-future-renewable-energy

Deutschland: Einbruch PV Ausbau ab 2013

Ursache: EEG-Novellen

mitzuständig: Staatssekretärin Katherina Reiche



Quellen: Fraunhofer ISE, BMWi, BNetzA

Hans-Josef Fell – MdB (1998-2013)
Präsident der Energy Watch Group

Drei größte Fehler der EEG Novellen nach 2009

- 2010: Der Ökostromstrom wird an der Börse verkauft:
  - Effekt: Strompreis steigt und auch die Stromkonzerngewinne.
- 2015 -2018: Umstellung auf Ausschreibungen, statt fester Einspeisevergütung
  - Effekt: Die Bürgerenergien brechen ein

    Bis 2018: ca. 70% Investment in die EE durch Bürgerenergie
- 2022: Die Vergütungen werden aus Steuergeld, statt aus dem Strompreis bezahlt
  - Effekte: Das EEG wird eine EU Beihilfe (EU Kommission diktiert)
  - EEG Umlage belastet den Bundeshaushalt:

    Haushaltsstreit führte u.a. zum Bruch der Ampelregierung

Anteile EE Stromerzeugung 2025, Österreich

	Erzeugung 2025 (GWh)	Anteil an der Gesamterzeugung	Anteil an den Erneuerbaren
Wasserkraft	37.085	50,7 %	61,6 %
Photovoltaik	9.809	13,4 %	16,3 %
Wind	8.578	11,7 %	14,2 %
Bioenergie	ca. 4.730	ca. 6,5 %	ca. 7,9 %
Erneuerbare gesamt	**60.200**	**82,3 %**	**100 %**

Entwicklung des PV Ausbaus in Österreich

Erstes ÖkostromGesetz 2003

Kleiner Aufschwung: Ökostromgesetz 2012

Stärkerer Aufschwung: Erneuerbare Ausbau Gesetz (EAG) 2021

Jährliche Installation: Max: 2023: ca. 2600 MW; 2025: 1600 MW

Aufschwung unter der grünen Ministerin Eleonore Gewessler (2020-2025)

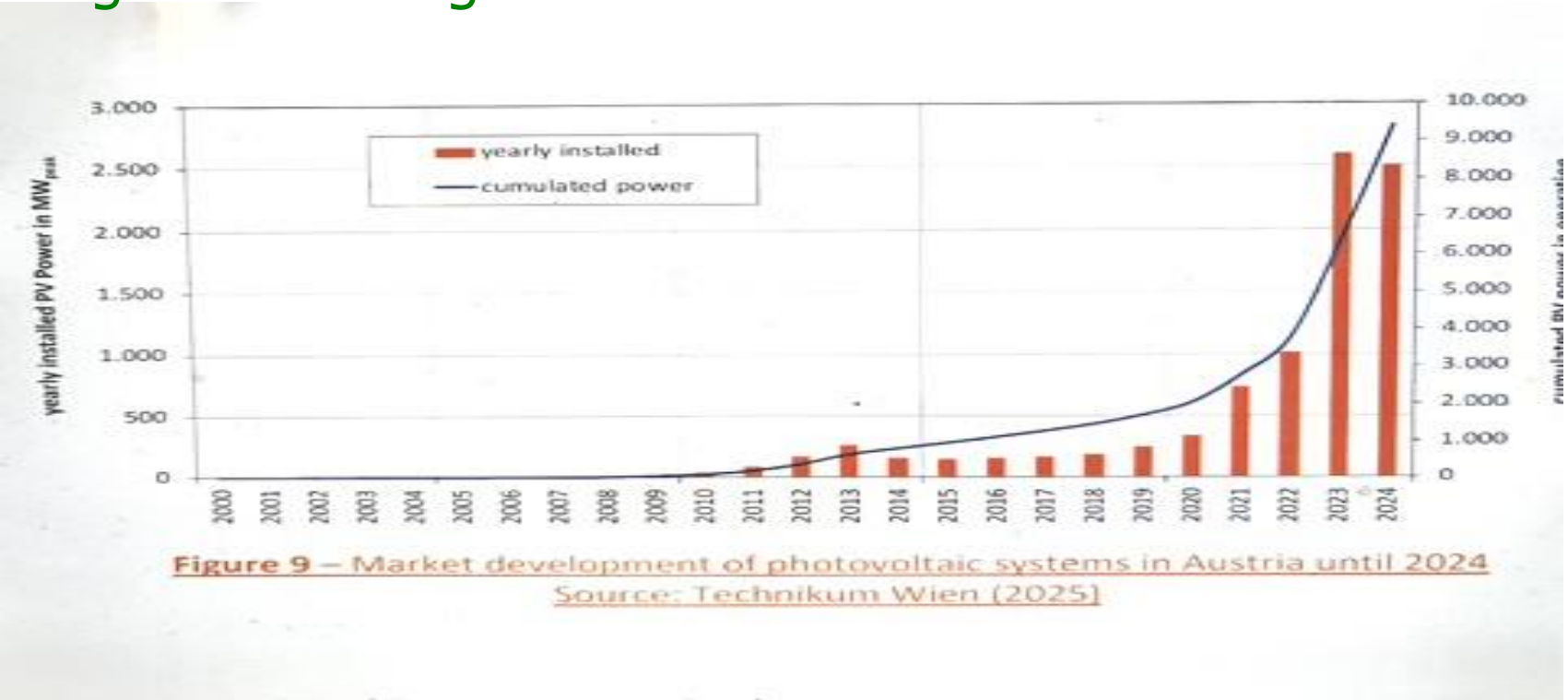


Figure 9 – Market development of photovoltaic systems in Austria until 2024
Source: Technikum Wien (2025)

https://nachhaltigwirtschaften.at/resources/nw_pdf/schriftenreihe-2025-23a_marktstatistik-2024.pdf

Hans-Josef Fell – MdB (1998-2013)
Präsident der Energy Watch Group

Die Gesetzesentwicklung in Österreich

- **Ökostromgesetz 2003:**
  - Es brachte einen kleinen Aufschwung, der 2004 durch die Deckelung der Tarifförderung wieder einbrach.
- **Jahre der Kontingente:**
  - Das Förderkontingente viel zu niedrig. Wartezeit auf einen Einspeisetarif Anfang 2011 bis zu zehn Jahren.
- **Ökostromgesetz 2012:**
  - Es fixierte einen Netzparitätstarif von 18 Cent/kWh für PV. Der Zubau stieg 2012 und 2013,
- **2014–2018:**
  - Zubau zwischen 150 und 190 MWp pro Jahr.

Das erste EAG Juli 2021

- Ziel von 27 TWh zusätzlichem Ökostrom bis 2030, davon 11 TWh Photovoltaik
- zwei Förderwege für PV:

  Marktprämie oder Investitionszuschuss
- Der Investitionszuschuss konnte schnell starten, die Marktprämie trat erst nach Freigabe der EU Kommission im Herbst 2022 in Kraft.
- **Energiegemeinschaften** wurden möglich

Energiegemeinschaften (Energy sharing) haben in Österreich stark Fahrt aufgenommen

Österreichische Koordinationsstelle für Energiegemeinschaften



Zentrale Informationsplattform
zum Thema Bürgerenergie.

Hier finden Sie :
breit gefächertes Informationsangebot
rund um die gemeinschaftliche
Nutzung erneuerbarer Erzeugungsanlagen.
Informationen, Vorlagen und Tools
sowie inspirierenden Praxisbeispiele

https://energiegemeinschaften.gv.at/

Hans-Josef Fell – MdB (1998-2013)
Präsident der Energy Watch Group

Auf- und Abschwung mit Gesetzesänderungen ab 2021

- **Ab 2024: Nullsteuersatz.**
  - Die Mehrwertsteuer auf PV-Anlagen bis 35 kW für zwei Jahre auf null gesetzt.
- **April 2025: vorzeitiges Ende Nullsteuersatz.**
  - Der Normalsatz von 20 % gilt seit 1. April 2025. Als Ersatz gab es einen Investitionszuschuss von 10 % für Kleinanlagen, zunächst mit nur 30 Mio. €, später aufgestockt auf 50 Mio. €.
- **2026 Zuschüsse gesichert aber gedeckelt**
- **Jänner 2026: neue Sätze.**
  - 150 €/kWp bis 120 €/kWp; Speicher 150 €/kWh.
  - Marktprämie Höchstwert 7,77 Cent/kWh für 2026 und 2027.

Ankündigungen/Entwicklungen für 2027

- **Netzentgelte für Einspeiser.**
- **Geplante nächste EAG-Novelle:**I
  - Im Juli 2026 Ankündigung Staatssekretärin Zehetner:
    - gesetzliche Förderintensität für PV senken
    - Förderung stärker auf Speicher, Systemdienlichkeit und Marktintegration ausrichten.

    Anlass war, dass im zweiten Call die Mittel nur für rund 3.000 von knapp 28.000 Anträgen reichten.
- **Netzanschlüsse werden immer mehr verweigert**

Österreich: Neue Förderung geplant ab 2027

Neues Gesetz in Vorbereitung: Nationalrat muss mit 2/3 Mehrheit zustimmen

Absurd: Im 3. Fördercall 2026 wurden nach **60 Sekunden 19 600 Tickets gezogen. Nach 10 Minuten 43 300!**

- Ab 2027 soll die Antragstellung laufend nach Fertigstellung mit der Schlussrechnung möglich sein – statt wie bisher zu fixen Fördercalls. Die klassische PV-Investförderung soll einem Speichersystembonus weichen.

PV MAGAZIN 30.10.26:

„Branchenstillstand“ – PV&B Austria fordert Klarheit zur Photovoltaik-Förderung

Der Branchenverband kritisiert das Fehlen von Informationen zu einer angekündigten Übergangsregelung, die bereits ab dem 1. November greifen soll, sowie die Unklarheit zu den Rahmenbedingungen ab 2027.

Gesetze aus dem Hause Reiche, (werden den Neubau Erneuerbare Energien stark behindern).

- Netzpaket und EEG Novelle
- Gebäudemodernisierungsgesetz (Grüngasquote)
- Bundesnetzagentur: AgNeS Papier
- Wasserstoffausbaubeschleunigung: Blauer Wasserstoff ist jetzt im „überragenden öffentlichen Interesse“
- Erdgaskraftwerksausschreibungen heißen jetzt:
  - **Strom-Versorgungssicherheits- und Kapazitätengesetz**,kurz **StromVKG**



Ausgleich der Schwankungen von Solar- und Windstrom in einem 100% Erneuerbare Energien System

- **Flexibilisierung Stromerzeugung**
  - Wasserkraft, Bioenergie, Geothermie müssen Ausgleichsenergie liefern
- **Flexibilisierung Stromverbrauch**
  - Stromkunden richten sich nach Stromangebot, z.B. power to heat, bidirektionales Laden
- **Vielfalt Speicherinvestitionen**
  - Pumpspeicher, Batterien, Druckluft, Bioenergie, grüner Wasserstoff, Wärmespeicher, Eisspeicher, Hubspeicher, Speicher Biogas, **bidirektionales Laden**
- **Netzausbau:** vor allem dezentral

5 Punkte für EAG/EEG und EnWG Novelle

- 1. EAG-EEG Ausschreibungen abschaffen; feste gesetzlich garantierte Vergütungssätze einführen, mit 20 Jahre Vergütungsdauer, Rendite von 5-10%; Vergütungszahlung Neuanlagen wieder aus Strom, nicht Steuer
- 2. Recht auf Überbauung des Netzanschlusses.
- 3. Regionalstrom-Vorteil einführen: Im Umkreis 5 km der Erzeugungsanlagen Halbierung Netzentgelte und Steuern
- 4. Direktleitungen zulassen
- 5. Repowering PV, Wind, sowie Flexibilisierung von Biogas genehmigungsfrei stellen

Hans-Josef Fell – MdB (1998-2013)
Präsident der Energy Watch Group

Pakistan Solarboom! 10 GW in 2022 – 60 GW 2025 !

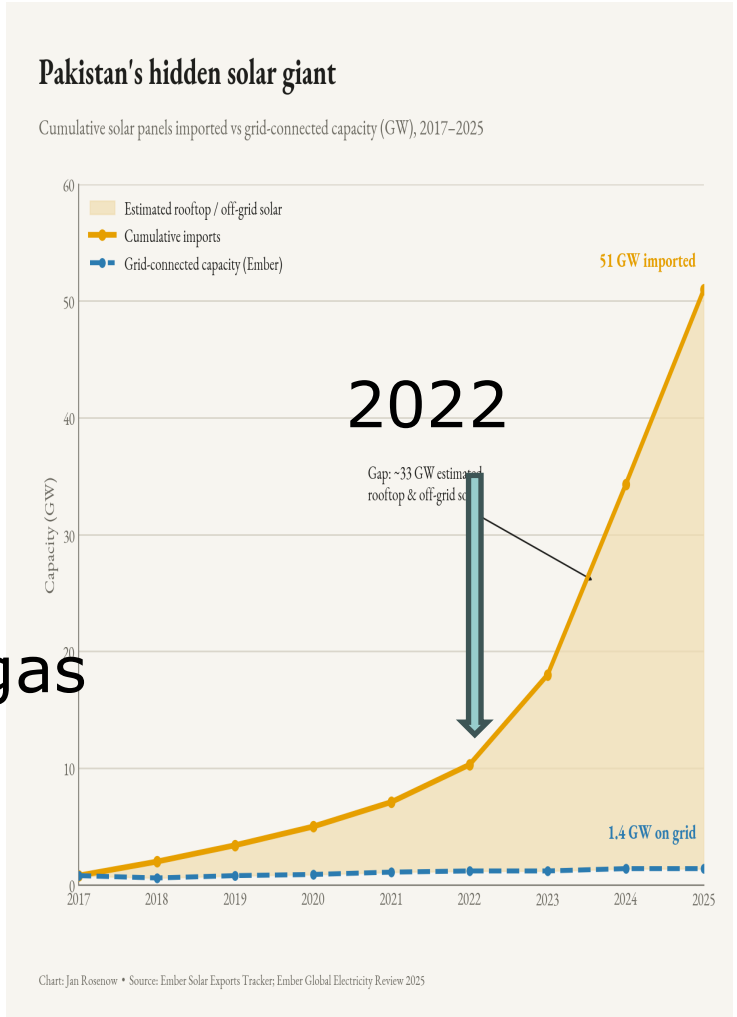
Keine neue Gesetzgebung! sondern Gründe sind:
billige Module und Speicher; Blackouts hohe Stromkosten im Netz.
Treibende Kraft: Wunsch nach Eigenversorgung!

Liebe ÖsterreicherInnen:
Macht es wie die Pakistanis!!



Bild: Gwadar

Pakistan hat 2026 mit Solarausbau den Import Erdöl und Erdgas von 6,3 Mrd. US $ vermieden



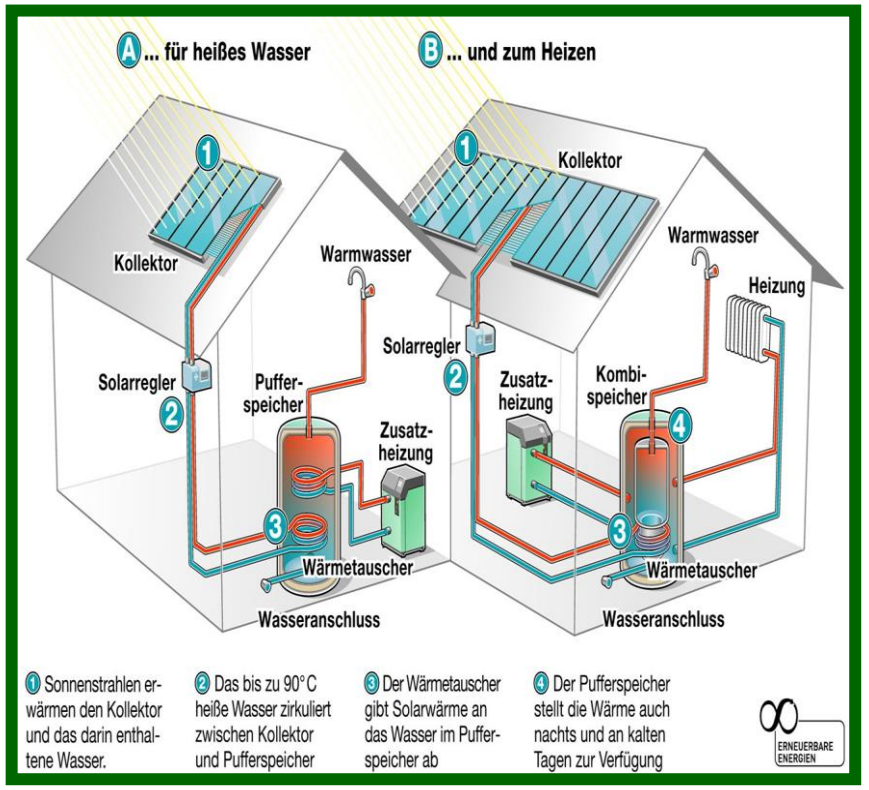
https://www.gwadarpro.pk/205483319737635225 7/
pakistans-rooftop-solar-boom-driven-by-massive-chinese-panel-imports

Hans-Josef Fell – MdB (1998-2013)
Präsident der Energy Watch Group

Erfolgreiche Pioniere gibt es viele in Österreich







Bad Mureck 2005:
Bioenergiefest
Karl Totter

1.Energieautarker Bauernhof
Strom, Wärme, Treibstoffe
seit 2002: Wolfgang Löser

Solarthermie
Selbstbaugruppen
seit ca. 1980

In der Steiermark sind schon 50 Kommunen mit Erneuerbaren Energien blackout sicher



2018: Steirische Zivilschutzverband informiert gemeinsam mit Energie Steiermark

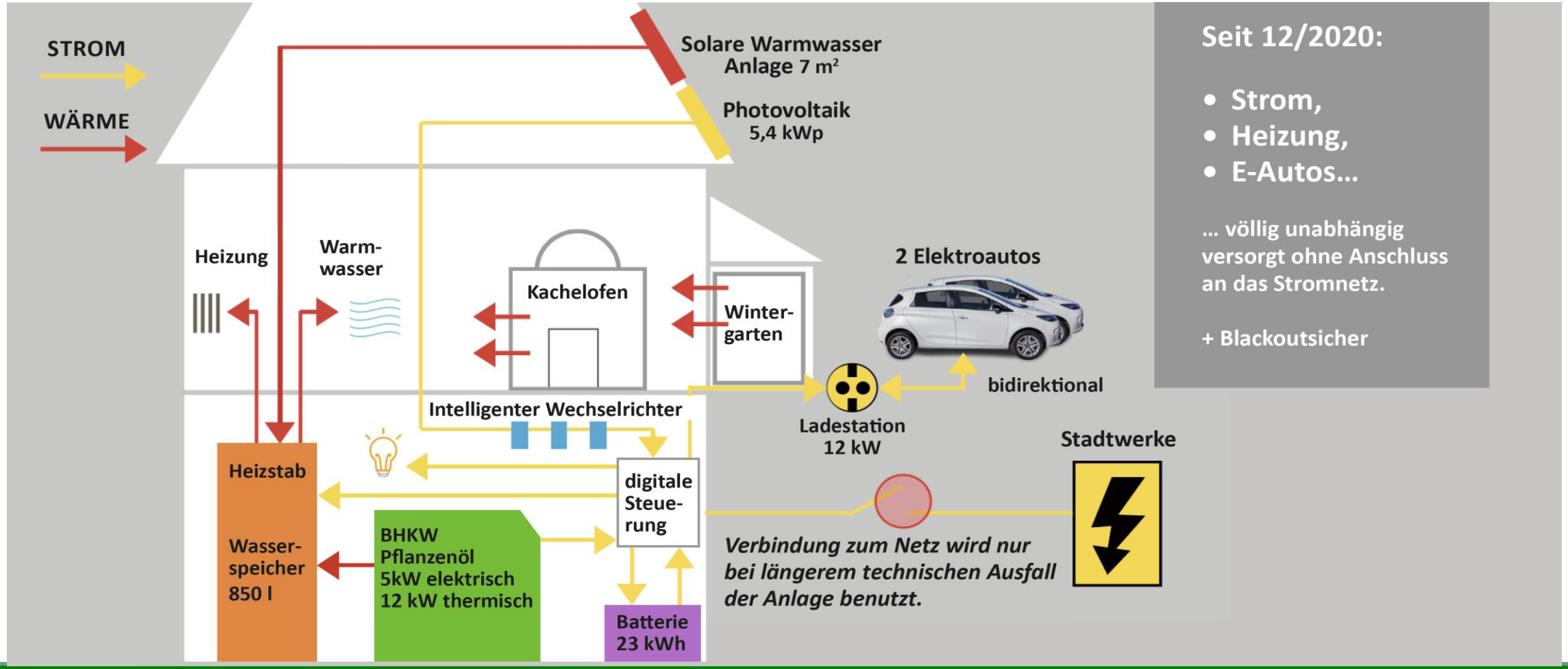
Blackout sicher:

- Stromerzeugung vor Ort:
  Wasserkraft, Bioenergie,
  PV, Windkraft
- Schwarzstartfähigkeit
- Vorrangige Versorgung
  der kritischen Infrastruktur:

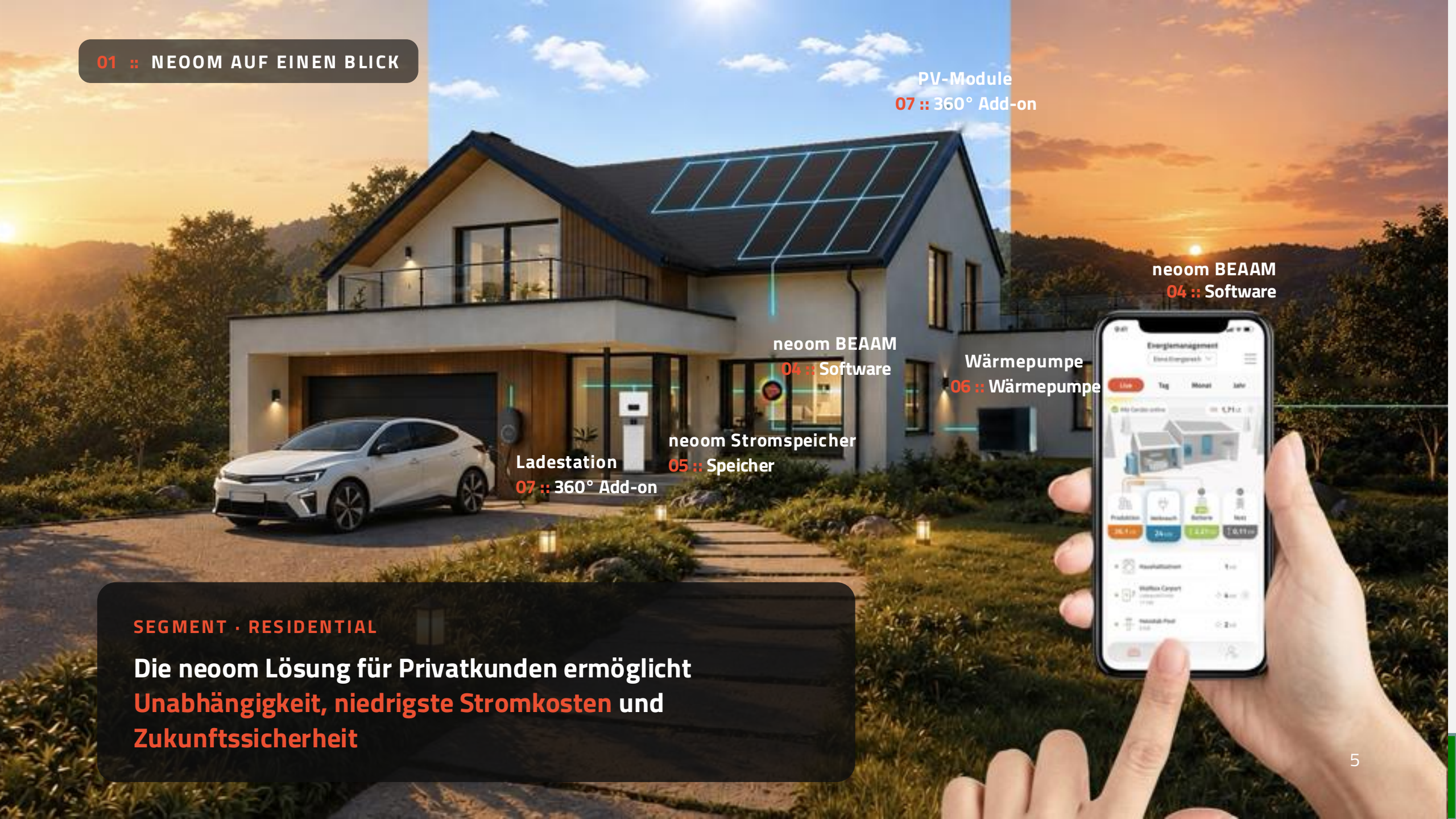
Krankenhäuser,
Banken,
Wasserversorgung
Mobilfunk u.a.

https://www.energate-messenger.de/news/209558/die-steiermark-wappnet-sich-fuer-die-blackout-gefahr

Das Privathaus Hans-Josef Fell :
100% Erneuerbare Energien für Strom, Heizung, E-Autos
stromautark zu jeder Stunde im ganzen Jahr seit Dez 2020



Hans-Josef Fell – MdB (1998-2013)
Präsident der Energy Watch Group



SEGMENT · RESIDENTIAL

Die neoom Lösung für Privatkunden ermöglicht Unabhängigkeit, niedrigste Stromkosten und Zukunftssicherheit

Burgenland Energie startet Bürgerbeteiligungsmodell für PV und Windkraft



Miteigentumsanteile an
30.000 Solarmodulen
sowie an
Windenergieanlagen
im Gegenwert
von bis zu 4,7 Millionen Euro
können erworben werden.

https://www.pv-magazine.de/2026/10/26

Regensburg: BERR eG baut 11MW Solarpark und beliefert drei **Industrieunternehmen** langfristig mit günstigem Strom



Die Stadt stellt die Fläche für den Bau

BERR eG baut 11 MW Solarpark, Genossenschaftsmitglieder finanzieren die Investition

Drei Industriebetriebe (Siemens, Schaeffler, Aumovio) erhalten langfristig günstigen Strom

Ziele: regionale günstige Stromversorgung, langfristige Standortsicherung Industrie Klimaschutz

https://www.berregensburg.de/ero-energieareal-regensburg-ost-starke-partner-aus-industrie-energie/

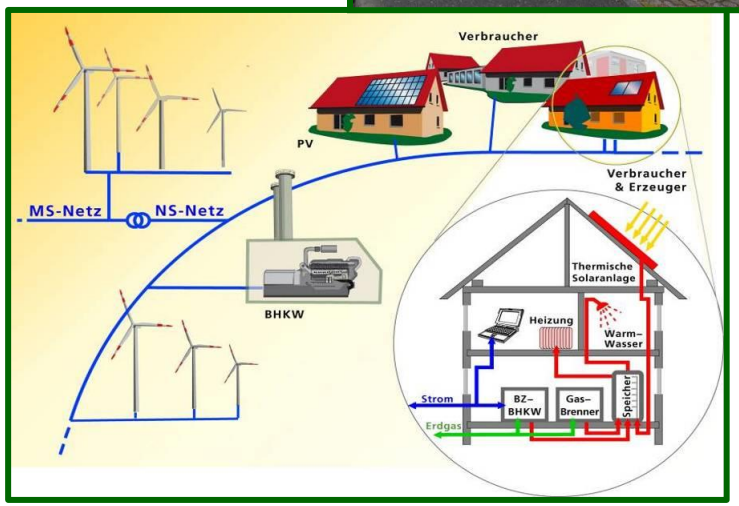
Gesamtenergieversorgungskonzepte

- Sektorenkopplung
- 100% Erneuerbare Energie:
  Versorgung für Fahrzeuge, Häuser, Industerie, Strom, Wärme, Transport
  - Wind, Wasser, Solar,
    Bioenergie, Geothermie
- Integration von Speichern: Batterien, Eisspeicher, Pumpspeicher, Power to gas, Bioenergie
- Bidirektionales Laden
- Nutzung von Big Data (Smart City)

  Energiemanagement Systeme (OEMS)

E-Fahrzeuge





Stärken Sie auch persönlich:
Klimaschutz, Gesundheit, Frieden, heimische Wirtschaft und nicht die globalen Öl-, Gas-, Kohle- Atomkonzerne

- Gründen Sie heimische Energiegemeinschaften, Energy sharing
  - PV, Windkraft, Biogas, Wasserkraft, große Speicher, Nahwärme
- Bauen/kaufen Sie: im Privathaus, Mietergemeinschaft, Unternehmen
  - PV, Solarthermie
  - Batteriespeicher
  - Kleine BHKW mit Bioenergie
  - Wärmepumpen oder elektrische Infrarot Wandstrahlungsheizung
  - Ladestationen (bidirektional)
  - E-Autos, E-Busse, E-Transporter, E-LKW

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

ENERGYWATCHGROUP

www.energywatchgroup.org

HANS-JOSEF FELL

www.hans-josef-fell.de

Newsletter Abonnement: www.hans-josef-fell.de